

Liebe Kolleg*innen und Interessierte,

die 28. Bundeskonferenz in Würzburg ist eine besondere, denn die Bundesarbeitsgemeinschaft wird **40 Jahre alt** und wird das **Jubiläum** im Rahmen der BUKO feiern. Dazu haben wir uns ein abwechslungsreiches Programm ausgedacht. Mit Blick zurück und auch nach vorne.

Das Thema der Konferenz: Armut

Armut ist weiblich: Das zeigen die unterschiedlichsten Studien der vergangenen Jahre. Frauen haben im Schnitt immer noch weniger Einkommen und deutlich niedrigere Altersrenten als Männer. Alleinerziehende, Migrantinnen und Frauen mit Behinderungen sind besonders von Armut betroffen. Die Bundesregierung hat Maßnahmen ergriffen, Frauen besser zu stellen. Doch die Politik muss radikalere Lösungen in den Blick nehmen, damit die soziale Ungleichheit und damit auch die Frauenarmut endlich gestoppt werden. Armut ist ein Armutszeugnis für unser Land und Armut ist eine Gefahr für die Demokratie. Mit der Bundeskonferenz wollen wir die aktuelle Situation beleuchten und Forderungen an die Politik formulieren.

Wir freuen uns auf Euch und Sie in Würzburg!

Sprecherinnen der BAG kommunaler Frauenbüros und Gleichstellungsstellen

Luisa Arndt, Katrin Brüninghold, Kerstin Drobick, Juliane Fischer-Rosendahl, Katja Henze, Ulrike Königsfeld, Maja Loeffler, Dr. Marie-Luise Löffler, Konstanze Morgenroth, Elke Quandt, Christel Steylaers, Silke Tamm-Kanj, Sahra-Schirin Vafai, Angelika Winter, Anja Wirkner

und **Petra Müller-März,**
Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Würzburg

Weitere Informationen zum Programm und Referent*innen:

www.gleichberechtigt.org

Konferenzort und Empfang:

Congress Centrum Würzburg, CCW
Pleichertorstraße, 97070 Würzburg



Anmeldung bitte bis **1. August 2024** auf

gleichberechtigt.org/aktion/28-bundeskonferenz

Impressum

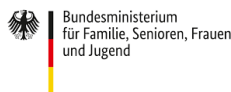


Bundesarbeitsgemeinschaft
kommunaler Frauenbüros & Gleichstellungsstellen

Bundesarbeitsgemeinschaft (BAG)
kommunaler Frauenbüros und Gleichstellungsstellen
Geschäftsstelle Weydingerstraße 14-16, 10178 Berlin

Fon 0 30 - 240 09 812 bag@gleichberechtigt.org
Fax 0 30 - 240 09 813 www.gleichberechtigt.org

Gefördert vom:



Bayerisches Staatsministerium für
Familie, Arbeit und Soziales



Armut, die

Substantiv, feminin

Ar | mut



28. BUNDESKONFERENZ

der kommunalen Frauen- und
Gleichstellungsbeauftragten

15. - 17. SEPTEMBER 2024

Congress Centrum Würzburg, CCW
Pleichertorstraße, 97070 Würzburg



Bundesarbeitsgemeinschaft
kommunaler Frauenbüros & Gleichstellungsstellen

SONNTAG, 15.09.2024

ab 18:00 Empfang der Stadt Würzburg
im Congress Centrum Würzburg, CCW

Begrüßung Oberbürgermeister
Christian Schuchardt

Grußwort Gleichstellungsbeauftragte
Petra Müller-März

ab 21:00 40 Jahre BAG – Jubiläums-Party
im Club „Alter Ego“
Oskar-Laredo-Platz 1, 97080 Würzburg

MONTAG, 16.09.2024

8:30 – 9:30 Registrierung

9:30 – 10:00 Gruppenfoto Konferenzteilnehmer*innen
& Ministerinnen

10:00 – 12:00 Eröffnung der 28. Bundeskonferenz

Begrüßung
durch BAG Bundessprecherinnen

Petra Müller-März, Gleichstellungs-
beauftragte der Stadt Würzburg

Lisa Paus, Bundesministerin für Familie,
Senioren, Frauen und Jugend

Ulrike Scharf, MdL
Bayerische Staatsministerin für Familie,
Arbeit und Soziales und weitere stellver-
tretende Ministerpräsidentin, Frauenbe-
auftragte der Bayerischen Staatsregierung

Rede der BAG Bundessprecherinnen

Jubiläumsfeier – 40 Jahre BAG

12:00 – 13:15 Mittagspause

13:15 – 14:00 Impulsvortrag Verena Bentele,
Präsidentin, Sozialverband VdK Deutschland
und Landesvorsitzende, Sozialverband VdK
Bayern

14:30 – 16:00 FOREN

**FORUM 1: Arm dran und selber schuld?
Zur Armutsbetroffenheit von Alleinerziehenden**
Manja Finnberg, Koordinierungsstelle
Alleinerziehende Marzahn-Hellersdorf

**FORUM 2: Antifeminismus – Angriffe auf
Gleichstellungspolitik**
Len Schmid, Fachstelle mobirex

**FORUM 3: Rhetorik gegen Rechts – Kommunikation
für Gleichberechtigung und Demokratie**
Sarah Morcos, Freie Trainerin

**FORUM 4: Arm + Alt = Weiblich?
Gender Gaps im Lebensverlauf**
Clara Schäper, DIW Berlin / Universität Potsdam

**FORUM 5: Rassismuskritik im Feminismus: Warum
unsere Forderungen intersektionaler werden müssen**
Sibel Schick, freie Autorin und Journalistin

FORUM 6: Austauschrunde zu den Anträgen
Katrin Brüninghold, BAG Sprecherin, Gleichstellungs-
beauftragte der Stadt Hattingen

**FORUM 7: Abschaffung der §§ 218 ff StGB – Die
Entkriminalisierung des Schwangerschaftsabbruchs**
Catharina Conrad, Deutscher Juristinnenbund e. V.

**FORUM 8: Ökonomische Gleichstellung und
digitale Teilhabe**
Angelika Engstler, Bundesministerium für Familie,
Senioren, Frauen und Jugend

ab 17.30 Kulturelles Begleitprogramm

DIENSTAG, 17.09.2024

09:30 – 12:30 Nicht öffentliche Sitzung
Antragsberatung, Wahl der
Bundessprecherinnen

**10:30 – 12:00 Öffentliches FORUM 9: Armut und
Demokratie in ländlichen Räumen**
Larissa Deppisch und Sylvia Keim-Klärner,
Thünen-Institut für Lebensverhältnisse in
ländlichen Räumen

12:30 – 13:45 Mittagspause

13:45 – 15:15 FOREN

**FORUM 10: „Den Job muss man sich leisten
können“. Prekäre Beschäftigung von Frauen
zwischen Systemrelevanz und Armut trotz Arbeit**
Prof. Nicole Mayer-Ahuja, Universität Göttingen

**FORUM 11: Gewalt gegen Frauen – Der inter-
sektionale Ansatz der Istanbul-Konvention unter
besonderer Berücksichtigung des Aspekts Armut**
Britta Schlichting, Zentrale Informationsstelle
Autonomer Frauenhäuser (ZIF)

**FORUM 12: Armut und Demokratie in ländlichen
Räumen**
Larissa Deppisch und Sylvia Keim-Klärner,
Thünen-Institut für Lebensverhältnisse in ländlichen
Räumen

**FORUM 13: Erfahrungen mit Gleichstellung und
Feminismus in Ost und West – Heute noch ein Thema?**
Dr. Judith C. Enders, Perspektive hoch drei

FORUM 14: Armut und Prostitution
Zuhal Resne, ara - Fachberatungsstelle für
Sexarbeiter:innen

**FORUM 15: Zukunft positiv gestalten: Ausgleich von
wirtschaftlichen Nachteilen durch Erziehungszeiten**
Renate Maltry, Kanzlei Maltry RechtsanwältInnen

**FORUM 16: Frauen-Armut-Sucht
Ein Exkurs, wie Gleichstellung hilfreich in einer
ziemlich kaputten Lebenswelt Einfluß nehmen kann**
Claudia Nembach, Abteilungsleitung Sucht- und
Jugendhilfe bei Condrobs e.V.

**FORUM 17: FLINTA* mit Behinderungen bilden das
Schlusslicht am Arbeitsmarkt. Zu diesen und weiteren
Gründen für die Armut von FLINTA* mit Behinderungen.**
Ulrike Haase, Plattform IDJ – Intersectional Disability
Justice

15:15 – 15:30 Verabschiedung im Plenum

15:30 Ende der Konferenz